

Legno-Hartöl

7032

Universelles **Hartöl** auf Basis natürlicher Rohstoffe für **Gewerbe und Industrie**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Kombination auf Basis natürlicher Rohstoffe für die Oberflächenbehandlung von Laub- und Nadelhölzern. Sehr gutes Eindringvermögen, ausgezeichnete Anfeuerung des Holzes, hohe Transparenz, gute Wasserbeständigkeit und angenehme Haptik. Antistatisch. Die Härtung erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff (oxidative Trocknung).

Umweltzeichen und Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
Schweiß- und Speichelechtheit

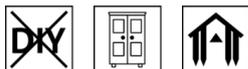


- **ÖNORM EN 71-3**
Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit).



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für die Oberflächenbehandlung von schwach und normal beanspruchten Flächen im Möbel- und Innenausbau, wie z.B. Schlaf- und Wohnzimmer Einrichtungen, Wandvertäfelungen oder Holzdecken.

Inhaltsstoffe

Modifizierte pflanzliche Öle, geruchsmilde Isoparaffine, bleifreie und kobaltfreie Trockenstoffe.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 20 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 60 %.

- Aufgetragenes Produkt kurz einwirken lassen und dann den Überschuss sorgfältig mit einem Baumwolltuch oder Gazeballen in Faserrichtung abziehen. Eine Schichtbildung muss unbedingt vermieden werden!
- Ein Auftrag mit Pinsel oder Schwamm ist auf kleindimensionierten Flächen ebenfalls möglich.
- Für eine gleichmäßige Verteilung mit Vertreiberbürste nacharbeiten.
- Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung maximal einmal dünn mit diesem Produkt bearbeiten.
- **Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere Arbeitsrichtlinie **ARL 013 – Sicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung von oxidativ trocknenden Ölen und Wachsen** und **ARL 160 – Arbeitsrichtlinien für Öle und Wachse**.

Auftragstechnik



	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole	Tauchen	Walzauftrag
Spritzdüse Ø (mm)	0,18 - 0,23	1,5 - 1,7	-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,007 - 0,009	-		
Spritzwinkel (°)	20 - 40	-		
Spritzdruck (bar)	80 - 100	2 - 3	-	
Zerstäuberluft (bar)	0,5 - 1,5	-		
Spritzabstand (cm)	20 - 30		-	
Verdünnung	Legno-Reiniger 7003			
Verdünnernzugabe (%)	-	0 - 20	-	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	50			
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	20 - 30		10 - 15	

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Folgebehandlung	12 Stunde(n)
Manipulier- und stapelbar	12 Stunde(n)
Durchgetrocknet	7 Tag(e)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch, relativer Luftfeuchte, Stapeldruck und Stapelbedingungen.

Um eine einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte



7003



7231

Sofort nach Gebrauch mit Legno-Reiniger (7003) oder Adlerol-Terpentinölersatz (7231).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung



Abgestufter Holzschliff
Schleifstaub entfernen.

VERARBEITUNGSSCHRITTE

Grundbehandlung

1 x Legno-Hartöl (7032)

Zwischenschliff



Leichter Glättschliff Körnung 280 – 360
Schleifstaub entfernen.

Schlussbehandlung

1 x Legno-Hartöl (7032)

REINIGUNG & PFLEGE

Reinigung

Reinigung mit einem mit Wischwasser und mildem Haushaltsreinigungsmittel oder Neutralreiniger befeuchteten Lappen, scheuernde Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. oder Reinigung mit Clean-Möbelreiniger (7202). Flächen anschließend trocken wischen.

Eine Reinigung darf frühestens 14 Tage nach Auftrag des Öls/Wachses/Hartwachsöls erfolgen.

Pflege

Für **Auffrischungs- und Pflegearbeiten** 1 x Legno-Pflegeöl (7009) auftragen und Überschuss abziehen.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

10 l, 200 l

Farbtöne

Legno-Hartöl Farblos (7032000200)

Der Endfarbton ist sehr stark von der Eigenfarbe des Holzes und von der Auftragsmenge des Produktes abhängig.

Zusatzprodukte

Adlerol-Terpentinölersatz (7231)
Clean-Möbelreiniger (7202)
Legno-Reiniger (7003)
Legno-Pflegeöl (7009)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

GISCODE

Ö60

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Die Verarbeitung des Produktes in Spritzkabinen, die mit nitrocellulosehaltigem Spritzstaub verunreinigt sind, ist wegen der Gefahr der Selbstentzündung verboten!

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.